

Pressemitteilung 100/2021 vom 11. Mai 2021

Vierteljährliche Verdiensterhebung 2020

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste im Gastgewerbe sanken im Jahr 2020 in Thüringen um fast ein Fünftel

Im Jahr 2020 betrug der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer einschließlich Sonderzahlungen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2 933 Euro, was einem Anstieg von 1,3 Prozent zum Vorjahr entsprach. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik stiegen die Verbraucherpreise im selben Zeitraum um knapp 0,9 Prozent. Dies ergab einen realen (preisbereinigten) Verdienstanstieg von knapp 0,4 Prozent.

Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer erhielten im Jahr 2020 einschließlich Sonderzahlungen im Durchschnitt monatlich 3 401 Euro, was einem Anstieg von 1,0 Prozent zum Vorjahr entsprach. Gleichzeitig reduzierte sich die bezahlte Wochenarbeitszeit der Vollzeitbeschäftigten um durchschnittlich 2,8 Prozent auf 38,2 Stunden. Während der Verdienst im Produzierenden Gewerbe um durchschnittlich 1,6 Prozent auf 3 180 Euro gesunken ist, war bei den Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungsbereich ein Verdienstanstieg um durchschnittlich 3,0 Prozent auf 3 577 Euro zu verzeichnen. Die wöchentliche Arbeitszeit hat sich im Vergleich zum Jahr 2019 für vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer im Durchschnitt sowohl im Produzierenden Gewerbe (-3,8 Prozent) als auch im Dienstleistungssektor (-2,0 Prozent) verringert.

Der Bruttomonatsverdienst einschließlich Sonderzahlungen betrug bei einer vollzeitbeschäftigten weiblichen Arbeitnehmerin im Jahr 2020 durchschnittlich 3 302 Euro (+1,1 Prozent zum Vorjahr). Ein vollzeitbeschäftigter männlicher Arbeitnehmer verdiente im gleichen Berichtszeitraum durchschnittlich 3 451 Euro (+1,0 Prozent zum Vorjahr).

Die Verdienste unterschieden sich in den einzelnen Branchen stark voneinander. Die höchsten durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen hatten im Jahr 2020

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

die Vollzeitbeschäftigten im Wirtschaftsbereich „Energieversorgung“ mit 4 944 Euro, was einem Anstieg von 3,7 Prozent zum Vorjahr entsprach. Danach folgten die Wirtschaftsbereiche „Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ mit 4 864 Euro (+1,6 Prozent zum Vorjahr), „Information und Kommunikation“ mit 4 695 Euro (+13,9 Prozent zum Vorjahr) sowie „Erziehung und Unterricht“ mit 4 647 Euro (+1,9 Prozent zum Vorjahr).

Die niedrigsten durchschnittlichen Monatsverdienste bei Vollzeitbeschäftigten gab es im Wirtschaftsbereich „Gastgewerbe“ mit 1 860 Euro (-19,7 Prozent), „Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ mit 2 284 Euro (-1,6 Prozent) sowie im Wirtschaftsbereich „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ mit 2 934 Euro (+1,9 Prozent).

Bitte beachten:

Bei der Interpretation der Daten sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie zu berücksichtigen. Die in der Pressemitteilung und den entsprechenden Tabellen und Berichten veröffentlichten Bruttoverdienste beinhalten ausschließlich die von der Arbeitgeberseite gezahlten Verdienste. Kurzarbeitergeld (KuG) ist eine Lohnersatzleistung, die von der Bundesagentur für Arbeit bezahlt wird, und ist in den hier ausgewiesenen Bruttoverdiensten nicht enthalten. Arbeitnehmer, die von Kurzarbeit betroffen sind, werden mit den entsprechend gekürzten Verdiensten und gekürzten Arbeitsstunden in die Datenmeldung der Verdienststatistik einbezogen. Die Angaben der Arbeitnehmer, die für einen ganzen Kalendermonat ausschließlich Kurzarbeitergeld erhalten, werden für den entsprechenden Monat nicht erfasst.

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung (VVE) ist eine Stichprobenerhebung. Die Stichprobe umfasst in Thüringen 1 560 Betriebe des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs. Kleinere Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten werden in der Regel (bis auf wenige Branchen im Dienstleistungsbereich) nicht befragt.

Die Gliederung der Wirtschaftsbereiche entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Weitere Auskünfte erteilt:

Dominika Knobloch

Telefon: 03 61 57 331-92 31

E-Mail: verdienste@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

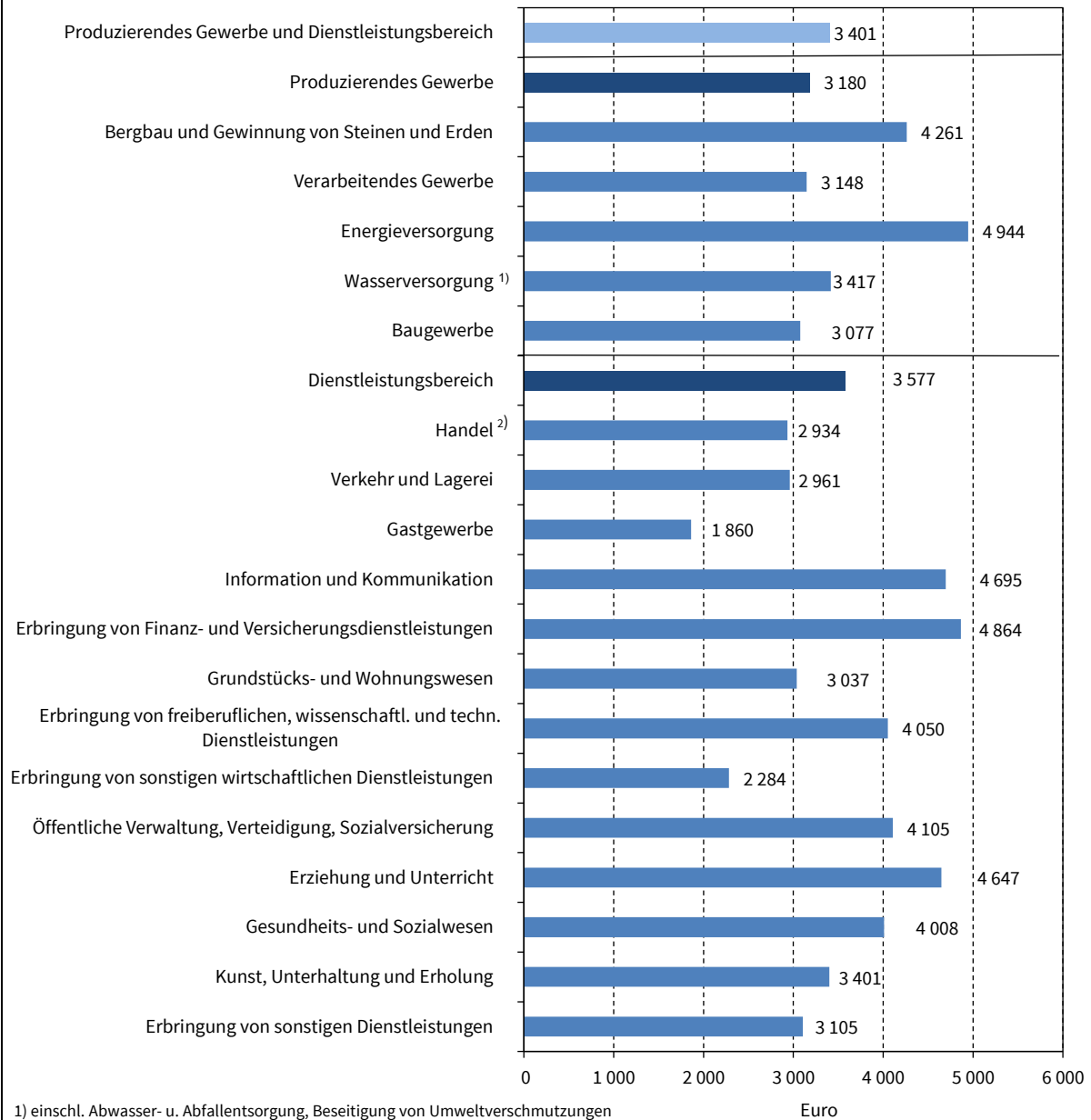
Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

**Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
im Jahr 2020 in Thüringen
(einschließlich Sonderzahlungen)**



1) einschl. Abwasser- u. Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen

2) einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

Thüringer Landesamt für Statistik

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste im Jahr 2020 in Thüringen

Merkmal	Bruttomonats- verdienste einschließlich Sonder- zahlungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Wöchentliche Arbeitszeit	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Euro	Prozent	Stunden	Prozent
Vollzeit, Teilzeit, geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer				
insgesamt	2 933	1,3	x	x
Produzierendes Gewerbe	2 997	-1,7	x	x
Dienstleistungsbereich	2 899	3,0	x	x
Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
insgesamt	3 401	1,0	38,2	- 2,8
Produzierendes Gewerbe	3 180	-1,6	37,6	- 3,8
Dienstleistungsbereich	3 577	3,0	38,6	- 2,0
Männer	3 451	1,0	38,2	- 2,8
Frauen	3 302	1,1	38,1	- 2,7
Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
insgesamt	2 311	3,1	28,9	- 1,6
Männer	2 288	2,2	27,8	- 3,0
Frauen	2 316	3,4	29,1	- 1,2
Geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer				
insgesamt	334	2,2	x	x
Männer	345	2,7	x	x
Frauen	325	1,8	x	x

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.